



Sicherheitsdatenblatt

erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010 -Europa

ANTIGENES

Medizinische Labordiagnostika Soukou
Hustadtring 151
D-44801 Bochum

Tel.: +49 234-91795580

Fax: +49 234-91795581

Email: info@antigenes.de

Homepage: www.antigenes.de

SemenCit

1. Chemikalien und Hersteller Identifizierung

Produktname: SemenCit
Artikelnummer: ZR10700
Anwendung: Bestimmung des Zitronensäuregehalts in Samenflüssigkeit
In vitro Diagnostik
Hersteller: ANTIGENES, Hustadtring 151, 44801 Bochum
Homepage: www.antigenes.de
E-Mail: info@antigenes.de
Vertrieb: ANTIGENES, Hustadtring 151, 44801 Bochum
Notrufnummer: Bundesweit
 +49 (0) 551 - 19240 Giftinformationszentrum Nord

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung und Kennzeichnung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Die Substanz/das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Isopropanol



Entzündlich



Reizend

Besonderer Risiken und Sicherheitsvorschläge

R11 Leichtentzündlich.
 R36 Reizt die Augen.
 R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 S7 Behälter dicht geschlossen halten.
 S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
 S24/S25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und/ oder Benommenheit verursachen.
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
 P261 Einatmen von Rauch, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol vermeiden.
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P303/P361/P353 Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
 P304/P340 Bei Einatmen: an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
 P305/P351/P338 Bei Kontakt mit den Augen: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen und erneut spülen.

Eisenchlorid

Besonderer Risiken und Sicherheitsvorschläge

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 R38 Reizt die Haut.
 R41 Gefahr ernster Augenschäden.



Reizend



Ätzend

S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P301/P312 Bei Verschlucken: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum, Arzt oder Ärztin anrufen.

P302/P352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser /Seife waschen

P305/P351/P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort Giftinformationszentrum, Arzt oder Ärztin anrufen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Zitronensäure



Reizend

Besonderer Risiken und Sicherheitsvorschläge

R36 Reizt die Augen

S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

P305/351/338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.2 Sonstige Gefahren

Von Chemikalien gehen grundsätzlich besondere Gefahren aus. Sie sind daher nur von entsprechend geschultem Personal mit der nötigen Sorgfalt zu handhaben.

3. Zusammensetzung und Angabe zu Bestandteilen

Komponenten	Reagenzien	CAS-Code	Menge
Lösung 1	Isopropanol	67-63-0	<10 %
	H ₂ O	7732-18-5	>90 %
Lösung 2	Eisenchlorid	10025-77-1	<1 %
	H ₂ O	7732-18-5	>99 %
Lösung 3	Zitronensäure	5949-29-1	<10 %
	H ₂ O	7732-18-5	>90 %

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibungen der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen von Stäuben: Frischluftzufuhr, bei auftretenden Beschwerden einen Arzt/eine Ärztin aufsuchen.

Nach Hautkontakt: mit Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalte 10 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und einen Arzt/eine Ärztin konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und Wasser nachtrinken.

Bei auftretenden Beschwerden einen Arzt/eine Ärztin aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizungen, Husten, Magen- und Darm-Beschwerden

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: für diesen Stoff/dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Produkt nicht brennbar. Bei Umgebungsbrand können gefährliche Dämpfe entstehen. Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Staub nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Mit Handschuhen und Mundschutz die Stelle mit Wasser gründlich waschen und trocknen. Raum belüften. Kittel und kontaminierten Kleidung waschen.

7. Handhabung und Lagerung

Im Kühlschrank lagern (2-8°C)

8. Begrenzung und Überwachung bei Explosion/Persönliche Schutzausrüstungen

Handschuhe, Mundschutz und Kittel sind während der Durchführung zu tragen. Rauchen und das Arbeiten in der Nähe von stark Hitze erzeugenden Geräten vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

	Lösung 1	Lösung 2	Lösung 3
Aggregatzustand	flüssig	flüssig	flüssig
Farbe	farblos	dunkelgrün	farblos
Geruch	alkoholartig	geruchlos	geruchlos
Schmelzpunkt	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Siedepunkt	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Flammpunkt	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Dampfdruck	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Relative Dichte	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Löslichkeit	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Viskosität	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben keine

10. Stabilität und Reaktivität

	Lösung 1	Lösung 2	Lösung 3
Reaktivität	das Produkt wurde nicht geprüft	das Produkt wurde nicht geprüft	das Produkt wurde nicht geprüft
Chemische Stabilität	stabil bei sachgerechter Lagerung und Handhabung	stabil bei sachgerechter Lagerung und Handhabung	stabil bei sachgerechter Lagerung und Handhabung
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung	keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung	keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln	Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln	Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln
Zu vermeidende Bedingungen	starkes Erhitzen vermeiden, keine weiteren relevanten Informationen verfügbar	starkes Erhitzen vermeiden, keine weiteren relevanten Informationen verfügbar	starkes Erhitzen vermeiden, keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
Unverträgliche Materialien	Oxidationsmittel	Oxidationsmittel	Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Nitrose Gase, Chlorwasserstoff (HCl)	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Nitrose Gase, Chlorwasserstoff (HCl)	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Nitrose Gase, Chlorwasserstoff (HCl)

11. Toxikologische Angaben (bezogen auf einzelne Inhaltsstoffe der Komponenten)

Isopropanol

Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit

Schwere Augenschädigung/-reizung: stark reizend

Durch Inhalieren: Reizungen an den Atemwegen, Husten und Atembeschwerden.

Beim Einnehmen von großen Mengen: Schleimhautreizungen, Kopfschmerzen,

Brechreiz oder Bewusstlosigkeit
Akute Toxizität
LD50 oral Ratte: > 2.000 mg/kg
LD50 dermal Kaninchen: > 2.000 mg/kg

Eisenchlorid**Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit**

Durch Reizungen auf der Haut, in Augen und Schleimhäuten.
Durch Kontakt mit den Augen: Schwere Verletzungen
Durch Schlucken: Brechreiz, Erbrechen, Magen- und Darmstörungen
Durch Einnahme große Mengen: Herz- und Kreislaufstörungen, Leber- und Nierenfunktionsstörungen.
Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

Zitronensäure**Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit**

Durch Kontakt mit den Augen: Reizungen
Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

12. Umweltbezogene Angaben

Schädigende Wirkung auf Wasserorganismen durch pH-Verschiebung. Keine der Reagenzien in die Kanalisation, Grundwasser oder Erdreich gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Bitte beachten Sie nationale Vorschriften zur Sammlung und Beseitigung von Laborabfällen (Abfallschlüssel nach Anh. V der VO 1013/2006/EG: 160506; nach ÖNORM S2100: 59305).

13.1 Das Produkt

Gebrauchte Lösungen und Lösungen mit abgelaufener Haltbarkeit sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen, dabei ist den lokalen Entsorgungsrichtlinien zu folgen; nicht in die Kanalisation/Grundwasser/Erdreich gelangen lassen. Das Produkt darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln. Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

13.2 Die Verpackung

Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Nicht in Gefahrguttransport eingestuft

15. Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.**

Nationale Vorschriften: keine Angabe

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: keine Angabe

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

16. Sonstige Angaben

Von Chemikalien gehen grundsätzlich besondere Gefahren aus. Sie sind daher nur von entsprechend geschultem Personal mit der nötigen Sorgfalt zu handhaben. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handeln. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.